

Produkt 02025501 1-K-PUR Haftvermittler für EP und PUR, feuchtigkeitshärtend, transparent

1 Allgemeine Daten

Anwendung

VIASOL PU-P255 ist ein feuchtigkeitshärtender Spezialprimer, der als Haftvermittler auf VIASOL Spritzabdichtungen sowie zwischen abgesandeten EP- oder PU-Untergründen und weiteren Schichten zur Erzielung einer optimalen Zwischenhaftung eingesetzt wird.

Produktbeschreibung

VIASOL PU-P255 ist eine niedrigviskose, transparente, lösemittelhaltige 1-Komponenten-PUR-Haftgrundierung. VIASOL PU-P255 besitzt ein hervorragendes Haftspektrum auf nicht saugenden Untergründen und Membranen. Das Produkt härtet schnell aus, hat einen langen Überarbeitungszeitraum und lässt sich einfach applizieren. VIASOL PU-P255 härtet unter dem Einfluss der Luftfeuchtigkeit.

Technische Beratung

Möglichkeiten zum Schichtaufbau und detaillierte Informationen zur Verlegung von VIASOL Produkten siehe VIASOL Systemplaner oder wenden Sie sich direkt an die VIACOR Polymer GmbH
Tel: +49 7472 94999-0
E-Mail: info@viacor.de

(A) Technische Daten

Flüssig

1. Dichte (23°C) (DIN 53217)	ca. 1,03 g/cm ²
2. Festkörpergehalt	> 60 Vol.%
3. Viskosität (bei 23°C)	20 - 150 mPas
4. Gebindegröße (1-Komponentengebinde)	24 kg
5. Farbe	transparent
6. Lagerfähigkeit (20 °C)	12 Monate im geschlossenen Originalbehälter
7. Lagerbedingungen	Trocken bei 15 – 25°C, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 02025501 1-K-PUR Haftvermittler für EP und PUR, feuchtigkeitshärtend, transparent

2 Verlegeanleitung

Bitte beachten Sie unsere allgemeinen Verarbeitungshinweise.

Untergrundvorbereitung

Die zu grundierende Fläche muss fest und tragfähig sowie sauber, trocken, frei von losen und mürben Teilen und frei von trennend wirkenden Stoffen (Öle, Anstrichreste, etc.) sein.

Abdichtungsmembranen, die mehr als 2 Wochen alt sind, müssen vor der Grundierung angeschliffen und abgesaugt werden.

Verarbeitung

VIASOL PU-P255 wird aus dem Liefergebinde in ein anderes Gefäß umgefüllt und anschließend sofort verarbeitet. Die optimale Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 15 – 25°C.

Das Auftragen erfolgt mit der Walze, Pinsel oder durch Spritzen auf den vorbereiteten, normgerechten Untergrund. VIASOL PU-P255 ist feuchtigkeitshärtend, daher besteht bei zu dicken Materialschichten die Gefahr von Schaumbildung. Daher ist gleichmäßiges, dünnes Auftragen zwingend notwendig. Pfützenbildung ist zu vermeiden.

Bei niedrigen Temperaturen und Luftfeuchten werden die Zeiten für Verarbeitung, Aushärtung und Überarbeitbarkeit verlängert. Bei höheren Temperaturen und Luftfeuchten verkürzen sich die Zeit der Verarbeitung, Aushärtung und Überarbeitbarkeit. Direkte Sonneneinstrahlung verkürzt das Zeitfenster für die Verarbeitung ebenfalls erheblich.

Die Grundierung ist vor der Überbeschichtung vor direkter Wasserbeaufschlagung zu schützen.

Zur Reinigung von Werkzeugen und anderen Verschmutzungen wird VIASOL SO-X12 Werkzeugreiniger verwendet.

Überarbeitung

Das Auftragen der nächsten Schicht sollte dann 1 - 24 Stunden nach dem Grundieren erfolgen, die enthaltenen Löse-mittel sollten abgedunstet sein.

(C) Technische Daten

Flüssig

1.	Mischungsverhältnis	1-komponentig, feuchtigkeitshärtend
2.	Materialverbrauch	ca. 50 – 100 g/m ² (je nach Untergrund)
3.	Materialtemperatur bei der Verarbeitung	15 - 25°C
4.	Verarbeitungstemperatur (Untergrund und Luft)	5 – 35°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt)
5.	Zul. rel. Luftfeuchtigkeit	min. 40% – max. 85%
6.	Überarbeitbarkeit bei 20 °C und 50% rel. LF bei 10°C und 60% rel. LF	1 - 6 Stunden 2 - 12 Stunden

Hersteller:

VIACOR Polymer GmbH, Graf-Bentzel-Str. 78, D-72108 Rottenburg, Tel: +49 7472 94999-0, info@viacor.de, www.viacor.de

Produkt 02025501 1-K-PUR Haftvermittler für EP und PUR, feuchtigkeitshärtend, transparent

3 Weitere Informationen

CE-Kennzeichen



CE-Kennzeichen nach DIN EN 13813

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel und Estriche - Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -Versiegelungen werden ebenfalls von dieser Norm erfasst.

Details siehe CE-Kennzeichen und Konformitätserklärung.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA i Typ Lb) beträgt:

Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC.

Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: PU 50

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten.

Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar.

Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, wir haften für Schäden:

-aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen und -soweit uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Der Empfänger hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.